

Übersicht ausgewählter Infektionskrankheiten (Stand: 14.12.2017)

Erforderliche Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen

Landesarbeitsgemeinschaft
MRE-Netzwerkkoordinatoren Hessen



Erkrankung	Erreger bzw. Erregergruppe	Schutzimpfung	Übertragungsweg / infektiöses Material	zusätzlicher Personalschutz immer Untersuchungshandschuhe Entsorgung (#)	zusätzliche Maßnahmen Patient	zu desinfizierende Flächen	geforderte Wirksamkeit der Desinfektionsmittel	Bemerkungen
AIDS / HIV	Human Immunodeficiency Virus		Kontakt mit infektiösen Körperflüssigkeiten / Blut, Sperma, Vaginalsekret, Muttermilch, Liquor	bei Blutkontakt Augenschutz + Schutzkittel, #		Kontaktflächen	wirksam gemäß der VAH-Liste	PEP bei HIV-Infektion / Nadelstich
Borreliose (Lyme-Borreliose)	Bakterium: Borrelia burgdorferi		Zeckenbiß. Keine Übertragung von Mensch zu Mensch			Kontaktflächen	wirksam gemäß der VAH-Liste	
Campylobacter - Infektion	Bakterium: z. B. Campylobacter jejuni		Fäkal - Oral / Stuhl, kontaminierte Nahrung	bei engem Kontakt Schutzkittel		Kontaktflächen	wirksam gemäß der VAH-Liste	
Chikungunya-Fieber	Chikungunya-Virus		Mückenstich (vermutlich erworben im Ausland). Keine Übertragung von Mensch zu Mensch			Kontaktflächen	wirksam gemäß der VAH-Liste	
Cholera	Bakterium: Vibrio cholerae	☺	Fäkal - Oral / Stuhl, Erbrochenes	Schutzkittel, ggf. FFP2/3, #		Kontaktflächen, bei Kontamination gesamter Fahrzeuginnenraum	wirksam gemäß der VAH-Liste	Info an GA
Clostridium difficile	Bakterium (sporenbildend)		Fäkal - Oral / Stuhl	Schutzkittel, Hände desinfizieren, dann gründlich waschen		Kontaktflächen, bei Kontamination gesamter Fahrzeuginnenraum	sporizid (Wirksamkeit gegen Cl. diff.-Sporen geprüft)	
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit	Prionen		sporadisch, genetisch, iatrogen / Liquor, lymphatisches Gewebe (z.B. Tonsillen)			Kontaktflächen	wirksam gemäß der VAH-Liste	Info an GA
Cytomegalievirus-Infektion	CMV-Virus		Kontakt mit infektiösen Körperflüssigkeiten / Speichel, Muttermilch, Tränenflüssigkeit, Stuhl, Blut, Sputum, Urin, Vaginallflüssigkeit			Kontaktflächen	wirksam gemäß der VAH-Liste	
Dengue-Fieber	Dengue-Virus (aus der Gruppe der Flaviviridae)		Mückenstich (vermutlich erworben im Ausland) Keine Übertragung von Mensch zu Mensch			Kontaktflächen	wirksam gemäß der VAH-Liste	Bei hämorrhagischer Form Info an GA
Diphtherie	Bakterium: z. B. Corynebacterium diphtheriae	☺	Tröpfcheninfektion, Kontakt bei Hautdiphtherie / respiratorische Sekrete, Wundsekret	Schutzkittel, FFP2/3, #	MNS, falls möglich	In Absprache mit dem GA		Info an GA
Enteritis mit EHEC / HUS (hämolytisch urämisches Syndrom)	Bakterium (Enterohämorrhagische E. coli)		Fäkal - Oral / Stuhl, kontaminierte Nahrung	bei engem Kontakt Schutzkittel		Kontaktflächen	wirksam gemäß der VAH-Liste	
Mononukleose (Pfeiffersches Drüsenfieber)	Eppstein-Barr-Virus		Kontakt mit infektiösen Körperflüssigkeiten, Küssen / respiratorische Sekrete, Speichel (Tröpfchen), Tränenflüssigkeit, Blut		MNS, falls möglich	Kontaktflächen	wirksam gemäß der VAH-Liste	
Fleckfieber	Bakterium: Rickettsia prowazekii		Inhalation, Kontakt (z. B. kontaminierter Läusekot gelangt durch Kratzen in die Haut)			Kontaktflächen	wirksam gemäß der VAH-Liste	
FSME	FSME-Virus (aus der Gruppe der Flaviviridae)	☺	Zeckenbiß. Keine Übertragung von Mensch zu Mensch			Kontaktflächen	wirksam gemäß der VAH-Liste	
Gasbrand	Bakterium: z. B. Clostridium perfringens		Verletzung / Wundsekrete, Umgebung	ggf. Schutzkittel, Hände desinfizieren, dann gründlich waschen		Kontaktflächen	sporizid (geprüft gemäß EN 14347)	
Gelbfieber	Gelbfieber-Virus (aus der Gruppe der Flaviviridae)	☺	Mückenstich (erworben im Ausland). Keine Übertragung von Mensch zu Mensch			Kontaktflächen	wirksam gemäß der VAH-Liste	
Hand-Fuß-Mund-Krankheit	Enteroviren der Gruppe A, z.B. Coxsackie-A-Viren, Enterovirus 71		direkter und indirekter Kontakt / Nasen- und Rachensekret, Speichel, Sekrete aus Bläschen) oder Stuhl, in den ersten Tagen auch Tröpfchen	Schutzkittel, ggf. MNS		Kontaktflächen, bei Kontamination gesamter Fahrzeuginnenraum	viruzid gemäß DVV/RKI-Prüfverfahren (2014), Einwirkzeit 1 Stunde	
Hanta Virus-Erkrankung	Hantaviren, z. B. Puumala-Virus, Hantaan-Virus, Seoul-Virus etc.		Inhalation oder Kontakt mit virushaltigem Staub / Speichel, Urin u. Kot von Nagern, keine Übertragung von Mensch zu Mensch			Kontaktflächen	wirksam gemäß der VAH-Liste	
Hepatitis A + E, HAV+HEV	Hepatitis-Virus (aus der Gruppe der Hepadnaviridae)	☺	Fäkal - Oral / Stuhl, Blut	Schutzkittel		Kontaktflächen	viruzid gemäß DVV/RKI-Prüfverfahren (2014)	
Hepatitis B (+D), Hepatitis C HBV (+ HDV), HCV	Hepatitis-Virus (aus der Gruppe der Hepadnaviridae)	☺	Kontakt mit infektiösen Körperflüssigkeiten / Blut, Sekrete, Sperma, Vaginalsekret	bei Blutkontakt Augenschutz + Schutzkittel, #		Kontaktflächen	wirksam gemäß der VAH-Liste	PEP bei Exposition / Nadelstich (ohne Immunschutz)
Influenza (Grippe) = 1 Vogelgrippe = 2 Pandemische Grippe = 3	1 Saisonales Influenza-Virus 2 Aviäres / Pandemisches 3 Influenza-Virus	☺	aerogen, direkte und indirekte Kontakte / respiratorische Sekrete, kontaminierte Objekte	1 Schutzkittel, FFP2/3, Augenschutz 2 Schutzanzug, FFP3, Augenschutz 3 Schutzanzug, FFP3, Augenschutz	MNS, falls möglich	1 Kontaktflächen 2 & 3 gesamter Fahrzeuginnenraum	wirksam gemäß der VAH-Liste	
Keratokonjunktivitis	Adenoviren		Kontakt mit infektiösen Körperflüssigkeiten / Eiter, Augensekret	bei engem Kontakt Schutzkittel + Schutzbrille		Kontaktflächen	begrenzt viruzid plus gemäß DVV/RKI-Prüfverfahren (2014) Einwirkzeit 1 Stunde	
Kopflausbefall	Parasit: Pediculus humanus capitis (Kopflaus)		Körperkontakt / behaarte Körperpartien, z. B. Kopf	bei engem Kontakt Schutzkittel		Kontaktflächen	wirksam gemäß der VAH-Liste	
Krätzmilben-/Skabies-Befall	Parasit: Sarcoptes scabiei scabiei		Körperkontakt / befallene Haut	bei engem Kontakt Schutzkittel, Hände desinfizieren, dann waschen		Kontaktflächen	wirksam gemäß der VAH-Liste	
Legionärskrankheit	Bakterium: z. B. Legionella pneumophila		Inhalation von kontaminierten Aerosolen / Wasser. Keine Übertragung von Mensch zu Mensch			Kontaktflächen	wirksam gemäß der VAH-Liste	
Malaria	Protozoen, z. B. Plasmodium		Mückenstich (erworben im Ausland), Selten: Nadelstichverletzung, Mutter auf Ungeborenes, Bluttransfusion / Blut			Kontaktflächen	wirksam gemäß der VAH-Liste	
Masern	Masern-Virus	☺	aerogen, direkte und indirekte Kontakte / respiratorische Sekrete, kontaminierte Objekte	Schutzkittel, FFP2/3, Augenschutz	MNS, falls möglich	Stoßlüften / Kontaktflächen	wirksam gemäß der VAH-Liste	Info an GA
Meningitis, viral oder bakteriell	viral: viele verschiedene Erreger; bakteriell: z. B. Meningo-, Pneumokokken	☺	Tröpfcheninfektion / respiratorische Sekrete, Blut, Liquor, Stuhl	Schutzkittel, FFP2/3, #	MNS, falls möglich	Kontaktflächen	viruzid gemäß DVV/RKI-Prüfverfahren (2014), Einwirkzeit 1 Stunde	Info an GA, PEP bei V.a. Meningokokken

Erkrankung bzw. Erreger	Erreger bzw. Erregergruppe	Schutzimpfung	Übertragungsweg / infektiöses Material	zusätzlicher Personalschutz <i>immer Untersuchungshandschuhe Entsorgung (#)</i>	zusätzliche Maßnahmen Patient	zu desinfizierende Flächen	geforderte Wirksamkeit der Desinfektionsmittel	Bemerkungen
Milzbrand (Hautmilzbrand) = 1 Milzbrand (Lungenmilzbrand) = 2	Bakterium (sporenbildend): Bacillus anthracis		Sekret vom Infektionsherd. In der Regel keine Mensch zu Mensch-Übertragung. Lungenmilz-brand: Mit Sporen kontaminierte Aerosole	1 Schutzhandschuhe (PSA), Schutzkittel 2 Schutzhandschuhe (PSA), Schutzanzug, FFP3, Augenschutz, #	FFP2 OHNE Ausatemventil, falls möglich	In Absprache mit dem GA		Info an GA
MRE: z.B. MRGN, ESBL, MRSA, VRE	Verschiedene Bakterien		Kontakt mit kontaminierter Körperflüssigkeit (bei MRSA - auch Haut) / Stuhl, Urin, respiratorische Sekrete, Wunden, Hände, Haut, etc.	Schutzkittel, ggf. MNS	Händedesinfektion vor Umlagerung, bei respiratorischer Besiedlung MNS, falls möglich	Kontaktflächen	wirksam gemäß der VAH-Liste	Überleitungsbogen beachten
Mumps (Ziegenpeter)	Mumps-Virus (aus der Gruppe der Paramyxoviridae)	😊	aerogen, direkte und indirekte Kontakte / respiratorische Sekrete, Tränen, Speichel, Blut, Liquor, Urin	Schutzkittel, FFP2/3	MNS, falls möglich	Kontaktflächen, bei Kontamination gesamter Fahrzeuginnenraum	wirksam gemäß der VAH-Liste	
Norovirus-Infektion	Norovirus (aus der Gruppe der Calciviridae)		Fäkal-Oral, Tröpfcheninfektion / Stuhl, Erbrochenes	Schutzkittel, FFP2/3		Kontaktflächen, bei Kontamination gesamter Fahrzeuginnenraum	begrenzt viruzid plus gemäß DVV/RKI-Prüfverfahren (2014)	
Pertussis (Keuchhusten)	Bakterium: z. B. Bordetella pertussis	😊	Tröpfcheninfektion / respiratorische Sekrete	Schutzkittel, FFP2/3	MNS, falls möglich	Kontaktflächen	wirksam gemäß der VAH-Liste	
Pest (Bubonepest, Sepsis) = 1 Pest (Lungenpest) = 2	Bakterium: z. B. Yersinia pestis		Rattenfloh, Tröpfcheninfektion von Mensch zu Mensch / Respiratorisches Sekret, Eiter, Sekret von Infektionsherden	1 Schutzhandschuhe (PSA), Schutzkittel 2 Schutzhandschuhe (PSA), Schutzanzug, FFP3, Augenschutz, #	FFP2 OHNE Ausatemventil, falls möglich	In Absprache mit dem GA		Info an GA
Pocken-Erkrankung (Menschenpocken) Affenpocken Kuhpocken	Orthopoxvirus variola Orthopoxvirus simiae Orthopoxvirus bovis		direkter Kontakt (Eintrittspforte: Haut- bzw. Schleimhautläsionen) / Respiratorisches Sekret	Schutzhandschuhe (PSA), Schutzanzug, FFP3, Augenschutz, #	FFP2 OHNE Ausatemventil, falls möglich	In Absprache mit dem GA		Info an GA / Seit 1980 gilt die Welt als frei von Menschenpocken
Poliomyelitis (Kinderlähmung)	Polioviren (gehören zu den Enteroviren)	😊	Fäkal - Oral / Stuhl, Erbrochenes, Respiratorische Sekrete	Schutzkittel, FFP2/3, #	MNS, falls möglich	In Absprache mit dem GA		Info an GA
Psittakose (Ornithose bzw. Papageienkrankheit)	Bakterium: Chlamydophila psittaci		aerogen (keine Mensch zu Mensch Übertragung nachgewiesen) / Respiratorische Sekrete, Exkremente und Federn von Vögeln	Im Tierstall bei Staubentwicklung FFP2/3		Kontaktflächen	wirksam gemäß der VAH-Liste	
Q-Fieber	Bakterium: Coxiella burnetii		Inhalation infektiösen Staubes, direkt über infiziertes Tier / Vaginalsekret, respiratorisches Sekret, Blut	Im Tierstall bei Staubentwicklung FFP2/3		Kontaktflächen	wirksam gemäß der VAH-Liste	
Ringelröteln	Parvovirus B19		Tröpfcheninfektion, direkte oder indirekte Kontakte / Blut, Speichel, sonstige Körperflüssigkeiten, selten über Blutprodukte	MNS	MNS, falls möglich	Kontaktflächen	viruzid gemäß DVV/RKI-Prüfverfahren (2014)	
Rotavirus-Infektion	Rotavirus (aus der Familie der Reoviridae)		Fäkal - Oral / Stuhl	Schutzkittel		Kontaktflächen	begrenzt viruzid plus gemäß DVV/RKI-Prüfverfahren (2014)	
Röteln	Röteln-Virus (aus der Familie der Togaviridae)	😊	Tröpfchenübertragung, evtl. direkte Kontakte / Respiratorisches Sekret, Blut, Stuhl, Urin	Schutzkittel, FFP2/3	MNS, falls möglich	Kontaktflächen, bei Kontamination gesamter Fahrzeuginnenraum	wirksam gemäß der VAH-Liste	
RSV-Infektion	Respiratory Syncytial Virus		Tröpfchenübertragung, direkter Kontakt / respiratorische Sekrete	Schutzkittel, FFP2/3	MNS, falls möglich	Kontaktflächen	wirksam gemäß der VAH-Liste	
Ruhr (Shigellose)	Bakterium der Gattung Shigella		Fäkal - Oral / Stuhl, Erbrochenes	Schutzkittel, #		Kontaktflächen	wirksam gemäß der VAH-Liste	Info an GA
SARS (schweres akutes respiratorisches Syndrom) oder MERS (Middle East respiratory Syndrom)	Virus: Familie der Coronaviren		Tröpfchenübertragung / Respiratorisches Sekret, Stuhl, Urin, Tränenflüssigkeit	Schutzhandschuhe (PSA), Schutzkittel, FFP3, Augenschutz, #	FFP2 OHNE Ausatemventil, falls möglich	In Absprache mit dem GA		Info an GA
Salmonellen-Enteritis (Salmonellose)	Bakterium: nichttyphoidale Salmonellen		fäkal-oral, oral (über Lebensmittel) / Stuhl, Erbrochenes, Sekrete	Schutzkittel		Kontaktflächen	wirksam gemäß der VAH-Liste	
Scharlach	Bakterium: Streptococcus pyogenes		Tröpfchenübertragung, direkter Kontakt / respiratorische Sekrete	Schutzkittel, MNS	MNS, falls möglich	Kontaktflächen	wirksam gemäß der VAH-Liste	
Syphilis (Lues)	Bakterium: z. B. Treponema pallidum		sexuelle Kontakte / Blut, Eiter, Sekret von Infektionsherden des Stad. III sind nicht infektiös			Kontaktflächen	wirksam gemäß der VAH-Liste	
Tuberkulose (TBC), mikroskopisch offen, kulturell offen, potentiell infektiös	Bakterium: Mycobakterium tuberculosis		aerogen / respiratorische Sekrete	Schutzkittel, FFP2/3, # (bei MDR/XDR FFP3)	MNS (bei MDR/XDR FFP2 OHNE Ausatemventil, falls möglich)	Stoßlüften / gesamter Fahrzeuginnenraum	tuberkulozid Einwirkzeit max. 2 Std.	Info an GA
Typhus und Paratyphus	Bakterium: Salmonella typhi und Salmonella paratyphi	😊	oral (über Lebensmittel oder kontaminiertes Wasser), Fäkal - Oral / Blut, Urin, Erbrochenes, Eiter	bei engem Kontakt Schutzkittel, #		Kontaktflächen	wirksam gemäß der VAH-Liste	Info an GA
Tollwut (Rabies)	Rabiesvirus	😊	Speichel befallener Tiere / respiratorische Sekrete, Blut	Schutzkittel, FFP2/3, Augenschutz, #	MNS, falls möglich	Kontaktflächen	wirksam gemäß der VAH-Liste	Info an GA und PEP
Varizellen: Windpocken, generalisierter Zoster	Varicella-Zoster-Virus	😊	aerogen / Sekrete, Bläscheninhalt, Krusten	Schutzkittel, FFP2/3	MNS, falls möglich	Stoßlüften / Kontaktflächen	wirksam gemäß der VAH-Liste	
Varizellen: Herpes zoster (Gürtelrose)	Varicella-Zoster-Virus	😊	Schmierinfektion / Sekrete, Bläscheninhalt, Krusten	Schutzkittel		Kontaktflächen	wirksam gemäß der VAH-Liste	
VHF - Virale Hämorrhagische Fieber	Ebola-, Lassa-, Marburg-, Rift-Tal-Fieber-, Krim-Kongo-Virus, etc.		Patient, Blut, alle Sekrete	Schutzhandschuhe (PSA), Schutzanzug, FFP3, Augenschutz, #	FFP2 OHNE Ausatemventil, falls möglich	In Absprache mit dem GA		Info an GA

Hinweise:

- Bei folgenden Erkrankungen erfolgt kein Transport durch den Rettungsdienst: Lungenmilzbrand, Pest, Pocken, Virale Hämorrhagische Fieber;
- Bemerkung "Info an GA": Meldepflicht des behandelnden Arztes; bei Mitfahrtverweigerung: Mitteilung Leitstelle → Info an GA per E-Mail an info.infektiologie@stadt-frankfurt.de
- Durchführung der Desinfektion der Kontaktflächen mit den Mitteln, die wirksam nach der VAH-Liste sind (15-Minuten-Wert bakterizid, begrenzt viruzid):
Wenn der Patient am Zielort übergeben ist, werden die Kontaktflächen (patientennahe Flächen, Kontaktflächen des Personals) mit den mitgeführten Flächendesinfektionsmitteln gewischt. Sind die Flächen abgetrocknet, ist das Fahrzeug für den nächsten Einsatz bereit, quasi ab Abfahrt vom Krankenhaus.
- Bei Kontamination ist ggf. der gesamte Innenraum unter Abwarten der Einwirkzeit zu desinfizieren.

Legende:

- GA - Gesundheitsamt
PEP - Postexpositionsprophylaxe
- Entsorgung über den Hausmüll in gesondertem, verschlossenem Müllsack
😊 - Impfpfehlung nach STIKO
😊 - Impfung möglich, Empfehlung z. B. bei Auslandsreisen